

Zulassungsbedingungen

Die Voraussetzungen für den Besuch der einzelnen Ausbildungsangebote sind den jeweiligen Kursbeschreibungen zu entnehmen. So sind z.B. die Managementkurse Basic, Intermediate und Advanced aufbauend gestaltet, so dass ein Besuch nur in der angedachten Abfolge zielführend ist.

Kursdurchführung

Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt. Wir behalten uns vor, einzelne Kurse aus organisatorischen Gründen ganz oder teilweise abzusagen oder zu verschieben. Die angemeldeten Personen werden von uns so rasch als möglich informiert.

Anmeldung

Nach erfolgter Anmeldung senden wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung respektive weitere Informationen (z.B. Warteliste). Die Kurseinladung erhalten Sie ca. 1.5 Monate vor Kursbeginn.

Abmeldung

Eine allfällige Abmeldung hat möglichst frühzeitig per LMS zu erfolgen. Wir behalten uns vor, ausserordentlichen administrativen Aufwand in Rechnung zu stellen.

Kursort, Unterkunft, Finanzen

Die Kurse finden in der Regel im Armee Ausbildungszentrum Luzern, AAL, oder in Räumen der Generalstabsschule Gst S in Kriens statt. Unterkunft ist Sache der Teilnehmenden und nicht im Kursgeld inbegriffen.

Verpflegung

Gemeinsame Mahlzeiten nehmen wir in der Regel in einem der beiden SV Service Selbstbedienungsrestaurants Murmatt/AAL respektive an der Generalstabsschule Kriens, ein. Die Kursteilnehmenden bezahlen ihre Mahlzeiten selber.

Rechnungstellung

Die Kurskosten werden nach Kursabschluss in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung eine vollständige Rechnungsadresse, inkl. Postanschrift an.

Teilnehmende von Partnerhochschulen

Teilnehmende, welche die KFK-Kurse als Teil einer Weiterbildung an einer Hochschule besuchen, geben dies bei der Anmeldung an. Die Kurskosten werden in der Regel zwischen KFK und der Hochschule direkt abgegolten, so dass für die Teilnehmenden keine Zusatzkosten für den Kursbesuch (exkl. Unterkunft & Verpflegung) entstehen.

Mitarbeitende des Bundes und Mitglieder kantonaler Führungsstäbe

Diesen beiden Teilnehmergruppen werden keine Kurskosten in Rechnung gestellt. Angehörige kantonaler Führungsstäbe legen einen Nachweis ihrer Einteilung der Kursanmeldung bei. Zivile Mitarbeitende des Bundes, welche nicht dem Bereich Verteidigung angehören und kein Weiterbildungsprogramm CAS/MAS an einer Partnerhochschule absolvieren möchten, sollen bei überschneidendem Angebot vorrangig jenes des Ausbildungszentrums der Bundesverwaltung AZB benützen: www.azb.admin.ch.

Angehörige der Armee

Angehörige der Armee erhalten für die Teilnahme an TRANSFER-Kursen ein militärisches Aufgebot. Dieses beinhaltet u.a. die Übernachtung in der Kaserne (in der Regel Mehrbettzimmer), die Verpflegung, Hin- und Rückreise mit Marschbefehl, Sold und EO Entschädigung. Es müssen folgende Bedingungen erfüllt sein, damit Angehörige der Armee kostenlos TRANSFER-Kurse besuchen können:

- Aktive Funktion in der Armee mit mindestens 50 Restdiensttagen;
- Mindestens Kp Kdt respektive Stab Bat/Abt oder eine Funktion im Bereich Kommunikation/Information (PIO respektive im Fachstab KFK eingeteilt);
- Schriftliches Einverständnis des Kdt oder des Personalchefs des Grossen Verbandes.

Die besuchten Kurse gelten als Besondere Dienstleistung, werden im Dienstbüchlein eingetragen und an die Gesamtdienstpflicht angerechnet. Von dieser Regelung sind die Angebote Management ADVANCED sowie massgeschneiderte Krisenmanagementtrainings ausgeschlossen. Armee-Angehörige, welche die Bedingungen für eine kostenlose Kursteilnahme nicht erfüllen, können die TRANSFER-Kurse als zahlende Teilnehmende besuchen.

Bildmaterial

Während der TRANSFER-Kurse können vom KFK Fotos und Videos gemacht werden. Dieses Bildmaterial kann für die KFK-eigene Werbung (Print/Web/Social Media) verwendet werden. Bildmaterial für andere Zwecke würde nur nach zusätzlicher Einverständnis-Erklärung der Kursteilnehmenden erstellt. Den Teilnehmenden ist nicht gestattet, in Unterrichts- oder Trainingssequenzen Ton- oder Bildmaterial zu erstellen. Ton- und Bildaufnahmen von Übungssequenzen zu Schulungszwecken wie zB. Auftrittstrainings vor Kamera werden nicht weiterverwendet und umgehend nach der kursinternen Nutzung gelöscht.